

Pflanzen aus Saatgut anziehen



Abb. 1 – Anzuchtgefäße aus Eierschalen. Quelle: NABU

Liebe Schülerinnen und Schüler,

im Frühjahr beginnen viele Balkonbesitzerinnen und Gartenbesitzer wieder draußen zu arbeiten. Da viele Pflanzen den Winter nur als Saatkörner überstehen, müssen diese Saatkörner ausgesät werden. Dafür ist es draußen meist noch zu kalt. Gerade jetzt im März gibt es nachts noch häufig Frost.

Deswegen ist es sinnvoll, Saatgut im Haus anzuziehen. Doch kleine Töpfe zur Anzucht sind schwierig zu bekommen. Daher hat der Naturschutzbund (kurz: NABU) auf seiner Seite den Tipp gegeben, Eierschalen als Anzuchtgefäße zu nutzen. Eine Anleitung dazu finden Sie im Material 1.

Für die meisten von Ihnen ist es wahrscheinlich am schwierigsten Erde zu bekommen. Mein Tipp: Etwas Erde vom nächsten Spaziergang mitnehmen. Wichtig ist nur, dass sie locker ist.

Für die Aufgaben muss nicht viel gelesen und geschrieben werden. Dafür dauert diese Aufgabe aber mind. eine Woche. Pflanzen brauchen Zeit zum Wachsen. Wichtig ist mir, dass Sie lernen, wie Sie junge Pflanzen aus Saatgut ziehen können. Es ist die Alternativaufgabe zum Aufgabenblock 2. Sie haben hierfür bis **09.04.2020** Zeit.

Saatgut von Pflanzen, die auch auf schlechtem Boden wachsen, habe ich noch reichlich da. Vielleicht fällt Ihnen ja eine Übergabemethode ein? Saatgut gibt es aber auch in vielen Supermärkten. Dankbar sind z.B. Dill, Spinat, Schnittlauch, Senfsaat und alle Salate.

Das braucht man dafür:

- Ein Karton leere Eier, halbiert.
- Erde (Am besten Anzuchterde, jede andere tut es aber auch).
- Saatgut (z.B. Dill, Spinat, Schnittlauch, Senfsaat, Salat, ...)
- Bleistift
- Wasser zum Angießen

Aufgaben:

1. Es soll der Einfluss des Bodenvolumens auf die maximale Pflanzengröße ermittelt werden. Betrachten Sie die möglichen Versuchsansätze in Material 2 und begründen Sie, warum Ansatz 2 hierfür am sinnvollsten ist.
2. Ziehen Sie Pflanzen aus Saatgut in Eierschalen an. Gehen Sie nach Versuchsanordnung 2 vor.
3. Dokumentieren Sie Ihre Arbeit mit ein paar Fotos.
4. Gießen Sie Ihre Aussaat jeden Tag mit einem kleinen Schluck Wasser.
5. Beobachten Sie die Aussaat täglich und fotografieren Sie nach drei, fünf und sieben Tagen die Pflanzen. Messen Sie auch die Pflanzenhöhe.
6. Fassen Sie die Bilder in einem Dokument zusammen und kommentieren Sie die einzelnen Bilder, so dass Sie auch später noch wissen, wann welches Bild entstanden ist.

Quellen aller Bilder:

NABU/ Melanie Konrad – abgerufen von: <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/trends-service/diy-rezepte/25968.html>

Material 1

Pflanzen in Eierschalen vorziehen



1.: Erde in Eierschalen füllen.



2.: Mit einem Bleistift ein Loch in die Erde bohren.



3.: Nun einzelne Samen in die Erde setzen.



4.: Das Loch mit etwas Erde schließen, die Erde etwas andrücken.



5.: Jetzt noch etwas Wasser zum Angießen. Die Erde muss in den nächsten Tagen feucht bleiben.



6.: Auf das Umtopfen wird verzichtet, da das Bodenvolumen nicht verändert werden darf.

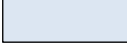
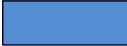

Material 2

Versuchsansatz 1

Materialien:

- 9 etwa gleich große Eierschalen
- Anzuchterde, Kies, Tomatenerde
- Saatgut
- Wasser

Legende – Art der Erde

	Kies
	Anzuchterde
	Tomatenerde

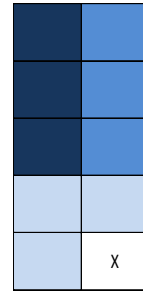


Abb. 2: Lage der Eierschalen in einer 10er-Packung aus Pappe.

Durchführung:

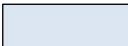


Die Erde wird entsprechend dem Lageplan (Abb. 2) in die Eierschalen eingefüllt. In jede Eierschale werden so viele Samen gegeben, wie gerade aus der Tüte rausfallen. Gegossen wird jeden Tag ein kleiner Schluck.

Versuchsansatz 2

Materialien:

- 9 etwa gleich große Eierschalen
- Anzuchterde
- Saatgut
- Wasser

Legende – Füllstand der Eierschalen

	Boden bedeckt
	Halbvoll
	Fast voll

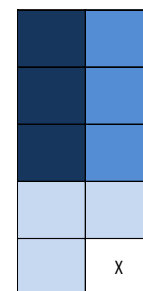


Abb. 3: Lage der Eierschalen in einer 10er-Packung aus Pappe.

Durchführung:


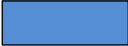

Die Erde wird entsprechend dem Lageplan (Abb. 3) in die Eierschalen eingefüllt. In jede Eierschale wird genau ein Saatkorn gesteckt. Gegossen wird jeden Tag ein kleiner Schluck.

Versuchsansatz 3

Materialien:

- 9 etwa gleich große Eierschalen
- Anzuchterde
- Verschiedenes Saatgut
- Wasser

Legende – Füllstand der Eierschalen

	Schnittlauch
	Dill
	Senfsaat

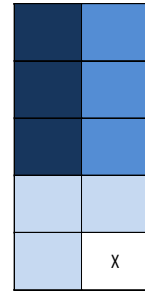


Abb. 4: Lage der Eierschalen in einer 10er-Packung aus Pappe.

Durchführung:

Die Erde wird in alle Eierschalen eingefüllt. In jede Eierschale wird genau ein Saatkorn gesteckt. Welches Saatgut wohin kommt, zeigt der Lageplan in Abb. 4. Die linke Seite wird jeden Tag mit einem kleinen Schluck Wasser gegossen, die rechte nur jeden zweiten Tag.